Landesliga Damen Weser-Ems

Hoogsteder SV II : TV Dinklage
Sonntag, 03.04.2022, 12:00 Uhr

Remis zwischen dem Hoogsteder SV II und dem TV Dinklage

Im umdatierten Spiel der Landesliga Damen Weser-Ems traf der Hoogsteder SV II am vergangenen Sonntag im 9. Saisonspiel auf den TV Dinklage. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 24:24 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Maren Vodde, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TV Dinklage dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Keller / Töller zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Tiemerding / Dierken aber dennoch sicher mit 11:5, 11:3, 12:14, 16:14 ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alferink / Büdden beim letztendlich klaren 0:3 gegen Vodde / Hennies. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte Andrea Keller beim 3:0 gegen Maren Vodde. Eher wenig Gegenwehr bekam Nele Töller beim 3:0 von Lisa Tiemerding. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Ines Büdden und Chantal Hennies am Tisch die Schläger kreuzten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Michaela Dierken wurden Friedhilde Vedder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des Hoogsteder SV II und TV Dinklage in die Box. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Andrea Keller bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Lisa Tiemerding. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Maren Vodde war nachfolgend die Gastgeberin Nele Töller. Ines Büdden hatte daraufhin gegen Michaela Dierken jedoch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Friedhilde Vedder im Spiel gegen Chantal Hennies, das 0:3 verloren ging. Beim folgenden 0:3 gegen Lisa Tiemerding fand Ines Büdden von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dass die unterlegene Spielerin Büdden nur 2 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Michaela Dierken zeigte Andrea Keller dagegen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Recht kurzen Prozess machte Nele Töller beim 3:0 mit Chantal Hennies. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Friedhilde Vedder und Maren Vodde holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 5:11, 11:9, 2:11, 9:11 verlor derweil Friedhilde Vedder ihre Partie gegen Maren Vodde. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Hoogsteder SV II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:12 bei 2 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TV Dinklage geht es stattdessen am 16.04.2022 gegen die TSG Dissen nochmal um Punkte.

Statistik:
Hoogsteder SV II
Doppel: Keller / Töller 1:0, Alferink / Büdden 0:1
Einzel: A. Keller 3:0, N. Töller 3:0, I. Büdden 0:3, F. Vedder 0:3
TV Dinklage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Tiemerding / Dierken 0:1, Vodde / Hennies 1:0
Einzel: L. Tiemerding 1:2, M. Vodde 1:2, M. Dierken 2:1, C. Hennies 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").